



BILFINGER

Investor Relations News

April 2, 2024

Erfolgreicher Abschluss der Stork-Akquisition stärkt Marktposition in Europa – Bilfinger setzt strategischen Kurs fort

- **Abschluss der Akquisition von Fluors Industriedienstleistungsgeschäft Stork mit Einheiten in den Niederlanden, Belgien und Deutschland**
- **Regionale Expansion in den Niederlanden und Belgien festigt die Marktpräsenz von Bilfinger im Einklang mit seiner Strategie und erweitert das Leistungsspektrum für Kunden**
- **Rund 2.700 qualifizierte Fachkräfte stärken die Position von Bilfinger im Industrieservicegeschäft**
- **Positive Stellungnahme der Sozialpartner zur Akquisition**
- **Integration in die Bilfinger-Gruppe innerhalb eines Jahres**

Mannheim / Rotterdam – Der Industriedienstleister Bilfinger hat seine Marktposition in Europa weiter ausgebaut. Die Akquisition von Teilen von Fluors europäischem Industriedienstleistungsgeschäft Stork wurde zum 1. April 2024 erfolgreich abgeschlossen („Closing“). Die Vertragsunterzeichnung erfolgte im September 2023.

Die europäischen Behörden haben die Transaktion kürzlich genehmigt, und die Sozialpartner in den Niederlanden haben, wie nach niederländischem Recht vorgeschrieben, eine Stellungnahme zu der Transaktion abgegeben, in der sie sich positiv zur Transaktion äußern.

„Wir freuen uns, unsere neuen Kolleginnen und Kollegen begrüßen zu dürfen, die jetzt Teil unserer großen Familie sind. Gemeinsam bieten wir unseren Kunden umfassende Lösungen, die das gesamte Dienstleistungsportfolio abdecken. Mit dieser Transaktion kommen wir unserem Ziel, die Nummer 1 in Effizienz und Nachhaltigkeit für unsere Kunden zu werden, einen Schritt näher“, sagt Thomas Schulz, Vorstandsvorsitzender von Bilfinger. „Schritt für Schritt setzen wir unsere Strategie um, um unsere Mittelfristziele zu erreichen“, fügt er hinzu.

Die Transaktion umfasst die operativen Einheiten in den Niederlanden, Belgien und in Deutschland mit insgesamt mehr als 2.700 Mitarbeitenden und einem Umsatz von rund 530 Millionen Euro. Die Genehmigung der außereuropäischen Behörden für den kleineren angrenzenden US-Teil (ca. 20 Millionen Euro Umsatz) steht noch aus.



BILFINGER

Die Akquisition steht im Einklang mit der Strategie von Bilfinger, das Kerngeschäft in einem Markt zu stärken, in dem der Konzern bereits gut positioniert ist. Die Transaktion erweitert insbesondere das Angebot im Bereich der Instandhaltungsservices, der Automatisierung und der mechanischen Dienstleistungen in den Niederlanden und Belgien. Durch die Integration dieser Leistungen in das bestehende Angebot von Bilfinger werden Kunden auf das gesamte Spektrum an Lösungen zur Steigerung von Effizienz und Nachhaltigkeit aus einer Hand zugreifen können. So kann Bilfinger die Zahl der Schnittstellen für die Kunden reduzieren. Ab sofort wird der Konzern mehr als 5.000 Mitarbeiter in den Niederlanden und Belgien beschäftigen. Sie werden die Kunden in der Prozessindustrie gemeinsam dabei unterstützen, ihre Effizienz- und Nachhaltigkeitsstandards zu verbessern.

Stork wird innerhalb eines Jahres vollständig in die Bilfinger-Gruppe integriert sein. Unterstützt wird dieser Prozess durch die starke europäische Tradition beider Unternehmen, ihre herausragende Reputation im Markt und ihre hohen Standards in den Bereichen Sicherheit, Qualität und Integrität.

Weitere Informationen zur Integration, zu Synergien und eine aktualisierte Prognose auf das Jahr 2024 werden auf dem Capital Markets Day bekannt gegeben, der am 12. Juni 2024 in Frankfurt stattfinden wird.

Bilfinger ist ein international tätiger Industriedienstleister. Ziel der Konzernstätigkeit ist es, die Effizienz und Nachhaltigkeit von Kunden aus der Prozessindustrie zu steigern und sich hierfür als Partner Nummer 1 im Markt zu etablieren. Dabei deckt das umfassende Leistungsportfolio von Bilfinger die gesamte Wertschöpfungskette von Consulting, Engineering, Fertigung, Montage und Instandhaltung über die Erweiterung und Generalrevision von Anlagen bis hin zu digitalen Anwendungen ab.

Das Unternehmen erbringt seine Leistungen in zwei Geschäftsbereichen: Engineering & Maintenance und Technologies. Bilfinger ist überwiegend in Europa, in Nordamerika und im Mittleren Osten aktiv. Die Kunden aus der Prozessindustrie kommen aus den Bereichen Energie, Chemie & Petrochemie, Pharma & Biopharma sowie Öl & Gas. Mit seinen knapp 30.000 Mitarbeitenden hält der Konzern höchste Sicherheits- und Qualitätsstandards ein und erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2023 einen Umsatz von 4,5 Milliarden €. Um seine Ziele zu erreichen, hat Bilfinger zwei strategische Stoßrichtungen identifiziert: die Neupositionierung als führendes Unternehmen in der Steigerung von Effizienz und Nachhaltigkeit und die operative Exzellenz, welche die Leistungsfähigkeit der Organisation verbessern wird.

Weitere Informationen, Fotos und Videos finden Sie unter

